



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. Juli 2024

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

Sozialdezernentin Dr. Becher begrüßt die Deutsch-Österreichische Jugendbegegnung für Mädchen: Gemeinsam für ökologische Nachhaltigkeit

Am Mittwoch, 10. Juli, begrüßte Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher die Teilnehmerinnen der Deutsch-Österreichischen Jugendbegegnung für Mädchen.

Nach mehreren pädagogisch begleiteten Jugendreisen des Jugendzentrums Georg-Buch-Haus mit dem Mädchentreff Wiesbaden e.V. erfolgt vom 8. bis zum 14. Juli der österreichische Gegenbesuch aus Dornbirn. Die Begegnung widmet sich der Thematik der ökologischen Nachhaltigkeit. Die Partnerorganisation in Österreich ist der Mädchentreff der Offenen Jugendarbeit Dornbirn.

„Das Thema der ökologischen Nachhaltigkeit kennt keine nationalen Grenzen, sondern ist ein europäisches Anliegen. Daher ist diese Jugendbegegnung ein lebendiges Beispiel dafür, dass junge Menschen nicht nur Interesse daran haben, sich über Landesgrenzen hinweg zu verständigen, sondern dies auch noch mit einem inhaltlichen Schwerpunkt tun, der klar zeigt, dass junge Menschen Verantwortung für eine nachhaltige und lebenswerte Umwelt übernehmen wollen“, sagte Dr. Becher bei der Begrüßung.

Im Rahmen der Begegnung stehen neben einem Referat zum Thema „Wasser“ und einer Schifffahrt auf dem Rhein auch diverse Workshops auf dem Programm, wie zum Beispiel der Bau eines Solarkarussells in der Werkstatt des Mädchentreffs.

Hierdurch wird den teilnehmenden Mädchen eine inspirierende und spielerische

Möglichkeit geboten, sich mit Themen der ökologischen Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Darüber hinaus widmen sich die Teilnehmerinnen, moderiert durch die Leiterinnen aus Wiesbaden und Dornbirn, Fragestellungen rund um Mädchen- und Frauenrechte sowie um die Rolle junger Frauen in der Gesellschaft.

Während des Empfangs überreichte Dr. Patricia Becher den Teilnehmerinnen den sogenannten „EU Youth Pass“. Dieser Nachweis enthält eine kurze Projektbeschreibung und bestätigt gegenüber Außenstehenden die Teilnahme an der Deutsch-Österreichischen Jugendbegegnung für Mädchen. „Im Namen der Landeshauptstadt Wiesbaden möchte ich mich bei allen beteiligten Frauen und Mädchen für ihr Engagement und ihre Initiative bedanken. Ohne die engagierten Akteurinnen in Dornbirn und Wiesbaden, die seit mehreren Jahren viel Zeit, Energie und noch mehr Herzblut in diese Jugendbegegnung investieren, wären solche Vorhaben nicht möglich“, betonte Dr. Becher abschließend.

Die Jugendbegegnung erfolgte im Rahmen des Gesamtprozesses „Wiesbaden International“ und wird durch das EU ERASMUS+ Programm gefördert. „Wiesbaden International“ ist eine Initiative der Abteilung Jugendarbeit „wi&you“ im Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Ziel der Initiative besteht darin, Kinder und Jugendliche durch Auslandserfahrungen für das Leben in einer globalisierten Welt vorzubereiten. In diesem Jahr ermöglicht das dazugehörige Netzwerk „Wiesbaden Weltweit“ rund 165 jungen Menschen aus sieben Ländern die Möglichkeit eines internationalen Austauschs. Junge Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft benachteiligt sind, erhalten hierdurch gleiche Bildungs- und Entwicklungschancen.

+++